

Concessionirtes Theater in Düsseldorf.

Abonnement suspendu.

Zum Vortheil des Unterzeichneten

heute Freitag den 22. Dezember 1837:

Zum Erstenmale:

G u s t a v ,

oder:

Der Maskenball.

Große Oper in 5 Abtheilungen. Nach dem Französischen des Scribe,
für die deutsche Bühne bearbeitet von Freiherrn von Lichtenstein.
Musik von Kuber.

Personen:

Gustav, König von Schweden	—	—	—	—	—	Herr Stöger.
Ankarström, sein Vertrauter	—	—	—	—	—	Herr Neb.
Melanie, dessen Gattin	—	—	—	—	—	Mad. Eichfeld.
Graf Horn,) Graf Ribbing,)	Verschworne					(Herr Kupfer.
Der Kriegsminister	—	—	—	—	—	Herr Eichfeld.
Der Justizminister	—	—	—	—	—	Herr Breuer.
Ein Kammerer	—	—	—	—	—	Herr Weiß.
Dölar, des Königs Page	—	—	—	—	—	Herr George.
Arvedson, eine Wahrsagerin	—	—	—	—	—	Dem. Miller.
Christian, ein alter Matrose	—	—	—	—	—	Mad. Wieser.
Koslin, ein Bildhauer	—	—	—	—	—	F. W. Seebach.
Sergell, ein Maler	—	—	—	—	—	Herr Hahn.
Ein Diener der Gräfin Ankarström	—	—	—	—	—	Herr Wimmer.
Hofleute. Deputirte. Wachthabende Offiziere. Königliche Garden. Masken. Matrosen. Soldaten. Volk.	—	—	—	—	—	Herr Schmidt.

Die Oper handelt in Stockholm am 15. und 16. März im Jahre 1792.

Sämmtliche, auf dem Maskenball vorkommende Charakter-Tänze sind von Herrn
J. Derossi jun. arrangirt.

Da von Seiten der Direktion alles aufgeboten ist, diese Oper durch neu dazu angefertigte Dekorationen und Kostüme aufs Beste in Scene zu setzen, so lade ich hiemit ein verehrtes Publikum ganz ergebenst ein.

F. W. Seebach.

Preise der Plätze:

Ein Platz in Loge oder Sperrsiß 16 Sgr. — Parquet 12 1/2 Sgr.
Gallerie 5 Sgr.

Den geehrten Abonnenten fester Plätze, bleiben dieselben bis Mittags 12 Uhr reservirt.
Billets sind von Morgens 10 bis 12 und Nachmittags von 2 bis 4 Uhr beim
Theater-Kassirer Nixen, Kapuzinergasse Nr. 542 eine Treppe hoch, zu haben.

Die Billets sind nur an dem Tage gültig wo sie gelöst werden.

Textbücher dieser Oper sind an der Kasse für 2 1/2 Sgr. zu haben.

Anfang 6 Uhr. Ende nach 9 Uhr.

Zu mehrerer Bequemlichkeit der Herren Besucher des Theaterbüffets, ist dasselbe in den
neuen Theater-Saal verlegt worden. Der Eingang hierzu ist links eine Treppe hoch die
erste Thür an dem Logengange.

Concessionirtes Theater in Düsseldorf.

Abonnement suspendu.

Zum Vortheil des Unterzeichneten

heute Freitag den 22. Dezember 1837:

Zum Erstenmale:

Gustav,

Der 2. Ball.

Große Oper in 5 Abtheilungen
für die deutsche Bühne

von dem Scribe,
Lichtenstein.

Gustav, König von Schweden
Ankarström, sein Vertrauter
Melanie, dessen Gattin
Graf Horn,) Verschworne
Graf Ribbing,)
Der Kriegsminister —
Der Justizminister —
Ein Kammerer —
Oskar, des Königs Page
Arvedson, eine Wahrsagerin
Christian, ein alter Matrose
Koslin, ein Bildhauer
Sergell, ein Maler —
Ein Diener der Gräfin Anka
Hofleute. Deputirte. Wad
Matrosen. Soldat

— Herr Stöger.
— Herr Neb.
— Mad. Eichfeld.
— Herr Kupfer.
— Herr Eichfeld.
— Herr Breuer.
— Herr Weiß.
— Herr George.
— Dem. Miller.
— Mad. Wieser.
— F. W. Seebach.
— Herr Hahn.
— Herr Wimmer.
— Herr Schmidt.

— Masken.

Die Oper hat

— im Jahre 1792.

Sämmtliche, auf d

— ter: Länge sind von Herrn

Da von Seiten d
fertigte Dekorationen v
verehrtes Publikum ga

— ese Oper durch neu dazu ange
zu setzen, so lade ich hiemit ein

F. W. Seebach.

Ein Platz in

— e:

— Parquet 12 1/2 Sgr.

Den geehrten
Billets sind
Theater-Kassirer Ni

— lben bis Mittags 12 Uhr reservirt.
— hmittags von 2 bis 4 Uhr beim
Treppe hoch, zu haben.
— gelöst werden.

Die Billets sind nur an

Textbücher dieser Oper sind an der Kasse für 2 1/2 Sgr. zu haben.

Anfang 6 Uhr. Ende nach 9 Uhr.

Zu mehrerer Bequemlichkeit der Herren Besucher des Theaterbüffets, ist dasselbe in den neuen Theater-Saal verlegt worden. Der Eingang hierzu ist links eine Treppe hoch die erste Thür an dem Logengange.

